



Mit Umfragen und Infoständen wurde das Thema Bürgerhaus in der Diskussion gehalten.

Das Bürgerhaus nie aus den Augen verloren



2001 in Altdorf. Im Rahmen der Agenda 2010 machten sich in der Schönbuchgemeinde verschiedene Gruppen Gedanken über die Zukunft ihres Heimatortes und mögliche Tätigkeitsfelder für ehrenamtliches Engagement. Dazu gehörte auch ein Kreis kreativer Kulturschaffender, die schon damals die Idee eines Bürgerhauses verfolgten. 10 Jahre später wird daraus Wirklichkeit.

„Angetreten sind wir vor zehn Jahren mit der Idee, dass die Lebensqualität in Altdorf durch eine kulturelle Belebung der Ortsmitte weiter verbessert werden soll“, betont der erste Vorsitzende der Kulturinitiative, Hansjörg Haisch, der zusammen mit seinen Mitstreitern schon damals das alte Schulhaus im Blick hatte. „Die Agenda-Leiterin sagte uns: Machen Sie doch ein Projekt daraus.

Und so entstand der Arbeitskreis, der über die Agenda-Gruppe hinaus aktiv blieb.“ Es wurden Fragebögen für eine Bürgerbefragung erstellt und Ideen gesammelt, andere Bürgerhäuser und Kulturvereine im Kreis



Böblingen besucht. Wie erstellt man ein Betreiberkonzept? Wie plant man Veranstaltungen? Der Wissensdurst war groß und die Gruppe und das Engagement wuchs. Als Konsequenz daraus wurde im



April 2005 im Altdorfer Sportlerheim die Kulturinitiative gegründet, die heute ein eingetragener Verein ist und 41 Mitglieder zählt.

Freiwillig, engagiert und aktiv

„Wir sind ein Verein mit sehr vielen aktiven Mitgliedern“, betont Haisch, der bei Veranstaltungen immer auf seine Mitstreiter zählen kann. Dieser freiwillige Einsatz hat, so der Vorsitzende, auch mit den basisdemokratisch geführten Vereinsstrukturen zu tun. Denn wenn sich die Vereinsmitglieder auf den vierwöchigen Sitzungen treffen, versteht sich der Vorstand als „Moderator“. „Es ist nicht so, dass der Vorstand tagt und die anderen nur zuhören dürfen.“ Denn aus den Ideen aller Mitglieder entsteht etwas Neues. Und das ist auch das Vereinsmotto: „Neues ausprobieren“.

Das Bürgerhaus hat die Kulturinitiative nie aus dem Blick verloren, wollte sich bei

der Schaffung eines zusätzlichen kulturellen Angebots nicht von einem Gebäude abhängig machen. Da eine Sanierung aus Kostengründen seinerzeit für die Gemeinde nicht tragbar war, suchte man nach



Alternativen. Die erste Veranstaltung der Kulturinitiative fand so in der Schlosserei Jackson statt. „Noch heute wird von der Veranstaltung in Altdorf erzählt.“

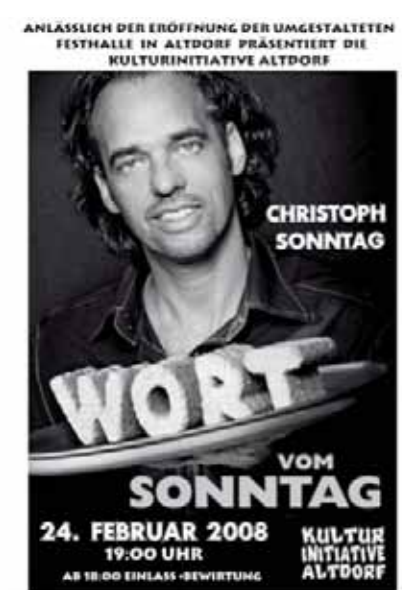
2004 konnte das Festprogramm zur 800-Jahr-Feier Altdorfs mit drei Veranstaltungen durch die Kulturinitiative bereichert werden. Seit damals stehen jährlich drei bis vier Veranstaltungen auf dem Programm der Kulturinitiative – mehr nicht. „Wir wollen nicht übersättigen“.

Zentraler Ort für vielfältiges Kulturangebot

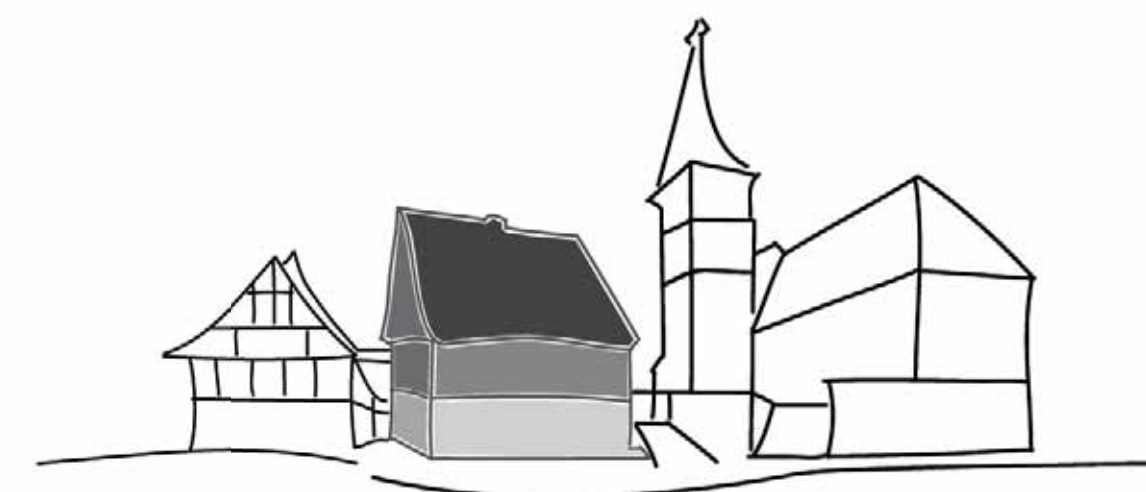
Auch das neue Bürgerhaus, das mittlerweile Gestalt annimmt, hat man als einen Veranstaltungsort natürlich im Blick. „Wir sind davon überzeugt, dass es eine kulturelle Begegnungsstätte wird, die das gesamte kulturelle Leben Altdorfs abbildet und bereichert. Womit ein Ziel der ehemaligen Agenda-Gruppe nun nicht mehr nur in Veranstaltungen, sondern auch an einem zentralen Ort deutlich wird.“



Eine Auswahl der vielfältigen Veranstaltungen



Zur Einweihung des neuen Bürgerhauses soll eine Broschüre mit Geschichten rund um das ehemalige Schulhaus erscheinen. Wenn Sie dazu etwas beitragen können, melden Sie sich bitte bei Frau Diemeier, Sekretariat des Bürgermeisters.



Bürgerhaus Altdorf